

Abbendorf, Brandenburg, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Kurfürstentum Brandenburg / seit 1539 protestantisch.
Heute Gemeindeteil der Gemeinde Rühstädt im Landkreis Prignitz
des Bundeslandes Brandenburg.

In Abbendorf: 1 Verfahren ohne Hinrichtung.

-1569 Trine Jahn / eine heilkundige Frau.
Eine von Trine Jahn behandelte Wöchnerin verstarb.
Die Mutter der Wöchnerin unterstellte Trine Jahn Zauberei.
Ehemann und Vater der Verstorbenen setzten Trine Jahn fest,
führten sie zunächst in das Schulzengericht in Abbendorf
und am folgenden Tag zur Plattenburg.
Trine Jahn wurde im Turm der Plattenburg inhaftiert.
Sie wurde angeklagt und gefoltert.
Die Beschuldigte legte kein Geständnis ab
und konnte sich erfolgreich verteidigen.
Im Verfahren bat der Sohn der Beschuldigten
den Brandenburger Schöffensstuhl um Rechtsbelehrung.
Die Schöffen verfügten die Haftentlassung
von Trine Jahn.

Quellen: -Peters, Jan:

Hexerei vor Ort.
Erfahrungen und Deutungen in einer Kleingesellschaft der Prignitz,
Saldernherrschaft Plattenburg-Wilsnack (1550-1700).
in: Jahrbuch für brandenburgische Landesgeschichte, 49. Band,
Berlin 1998, S. 42, 45

- Rabe, Ralf-Stephan:

Seehäuser Hexenprozesse 1607-1633,
in: 73. Jahresbericht des Altmärkischen Vereins
für vaterländische Geschichte zu Salzwedel,
Oschersleben 2001, S. 105

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.

Kirchstraße 11

99897 Tambach-Dietharz

Telefon: 036252 / 31974

E-Mail : bdireske56@gmail.com